

ZUTRITT

Fit für die Zukunft

Elektronisches Schließsystem bei Engelbert Strauss

Engelbert Strauss ist einer der weltweit führenden Hersteller von Arbeits-, Gebrauchs- und Schutzausrüstung. Als einer der Top-5-Online-Händler in Deutschland ist Strauss seit Jahrzehnten führend im Bereich Customizing und Branding. Das Familienunternehmen mit Sitz im hessischen Main-Kinzig-Kreis bei Frankfurt beschäftigt rund 1.700 Mitarbeiter und produziert in 27 Ländern weltweit, mit Schwerpunkt in Südostasien. Verschiedene Standorte wurden mit einem elektronischen Schließsystem von Uhlmann & Zacher ausgestattet.



Die CI Factory von Strauss

© Engelbert Strauss GmbH & Co. KG

Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück bis zu seinem Gründer, Engelbert Strauss, der gemeinsam mit seinem Vater August und seinen Brüdern und Schwestern zuerst in der Region, später deutschlandweit als Händler unter anderem von Besen und Bürsten unterwegs war. 1948 gründete Engelbert Strauss das gleichnamige Unternehmen und erweiterte das Portfolio um Arbeitsschutzartikel, wobei die ersten Produkte Handschuhe waren – ein Artikel, der auch heute noch fest im Sortiment verankert ist. Heute ist Engelbert Strauss einer der größten Arbeitskleidungslieferanten der Welt.

Das auch im Online-Handel starke Unternehmen hat zahlreiche Standorte, bei denen Sicherheit und Zutrittskontrolle wichtige Themen sind. Seit 1998 wurde es von Georg Jungblut Sicherheitstechnik mit einer mechanischen Schließanlage betreut. Im Jahr 2018 erhielt es den Mammutauftrag zur Planung einer komplett neuen Schließanlage, sowohl mechanisch als auch elektronisch. Derzeit sind insgesamt etwa 4.000 Schließeinheiten im gesamten Schließsystem verbaut.

Elektronisches Schließsystem

Bereits in mehreren Standorten sind Schließeinheiten von Uhlmann & Zacher verbaut, weitere Produktionsstätten rund um den Globus sollen folgen. Es handelt sich um elektronische Knaufzylinder sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich. Um eine effiziente Verwaltung zu gewährleisten, wurden alle Standorte online vernetzt und mit Online-Programmierterminals ausgestattet. Diese können zentral gesteuert werden, was eine effektive Verwaltung und Kontrolle der Zugriffsrechte ermöglicht.

In seiner „CI Factory Deutschland“ betreibt Engelbert Strauss eine hochmoderne Schuhproduktion sowie eine

vollautomatisierte Kommissions- und Verpackungsanlage, durch die stündlich 4.000 Pakete versendet werden können. Auch seine Logistik am Hauptsitz in Biebergemünd hat Strauss gerade fit für die Zukunft gemacht. Im laufenden Betrieb wurde in den vergangenen zwei Jahren eine moderne, effiziente technische Anlage mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit geschaffen.

Da es sich um unterschiedliche Gebäude handelt, wird das U&Z-System Clex prime verwendet. Bei diesem System ist es möglich, elektronische Schließanlagen mit bis zu 25.000 oder optional bis zu 60.000 Schlüsseln aufzubauen. Dementsprechend können im Schließsystem bis zu 60.000 elektronische Schließeinheiten eingesetzt werden. Zusätzlich zu den 296 möglichen Schließgruppen können wahlweise bis zu 5.000 Extra-Gruppen im System Clex prime verwendet werden.

Übersicht und Verwaltung

Eine spezielle Software dient der Verwaltung der Anlage. Sie bietet eine Übersicht über die vorhandenen Schließzylinder einschließlich der jeweiligen Berechtigun-



Die Schließzylinder von Uhlmann & Zacher gewährleisten den Zutritt elektronisch.

gen. Zudem können im System verschiedene Gruppen angelegt und die einzelnen Transponder diesen zugeordnet werden. Derzeit gibt es weit über 100 berechnete Personen, die Zugang zu verschiedenen Bereichen haben.

Mit dem Einbau des elektronischen Schließsystems hat Engelbert Strauss seine Sicherheitsvorkehrungen deutlich verbessert und eine effiziente Verwaltung der Zugriffsrechte ermöglicht. Das Unternehmen kann nun seine Standorte besser verwalten und den Mitarbeitenden einen

sicheren und bequemen Zugang zu den Räumlichkeiten bieten. Die Schließanlage wird weiterhin von Georg Jungblut Sicherheitstechnik betreut und verwaltet sich selbst. Das Unternehmen sorgt für die regelmäßige Wartung und Instandhaltung der Anlage, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. **GIT**



Uhlmann & Zacher GmbH
www.UundZ.com

Dallmeier sichert 60. Munich Security Conference

Dallmeier electronic und das Tochterunternehmen Dallmeier Systems waren für die gesamte Videoüberwachung auf der MSC 2024 verantwortlich. Die Munich Security Conference (MSC) versammelte mehr als 50 Staatsoberhäupter und über 100 Minister aus 100 Ländern in München, um wichtige Sicherheitsfragen zu diskutieren.

Ein Event wie die Münchner Sicherheitskonferenz stellt ganz besondere Anforderungen an die Sicherheitstechnik. So müssen neben spezifischen Innenbereichen des Hotels „Bayerischer Hof“ und des „Rosewood“ auch weitläufige Außenbereiche wie Zufahrtsstraßen und öffentliche Plätze temporär so überwacht werden, dass die Einsatzkräfte auch bei potenziell komplexen Lageanforderungen jederzeit den Überblick behalten. Die Technik des Regensburger Herstellers Dallmeier ist – aufgrund der patentierten „Multifocal-Sensortechnologie“ – besonders für diese spezifischen Anforderungen geeignet.

Bei der gelieferten Technologie handelt es sich um ein umfangreiches System aus über 30 konventionellen Videokameras aus der Domera Familie des Unternehmens sowie mehreren sogenannten Multifocal-Sensor-Kameras der Panomera Reihe. Letztere ermöglichen durch bis zu acht Objektive und Videosensoren in einer optischen Einheit einen besonders guten Überblick über große räumliche Zusammenhänge bei gleichbleibend hoher Auflösung auch in entfernten Bildbereichen. Für den gesamten Außenbereich der Sicherheitskonferenz sind deshalb lediglich fünf Panomera Systeme ergänzt um drei Single-Sensorkameras erforderlich.

Die Experten der Dallmeier Systems GmbH installierten drei Masten mit Videotechnik, die parallel und unabhängig vom Polizeisystem betrieben werden. Diese Installation ermöglicht es dem Sicherheitsdienst, einen umfassenden Überblick über die relevanten Zonen zu erhalten. Im Innenbereich der beiden Veranstaltungsorte werden spezifische Bereiche abgedeckt, um neben dem Gesamtüberblick auch Personenströme und Ansammlungen in einzelnen Räumen zu überwachen. Letzteres wird durch KI-basierte Videoanalyse in den Kameras ermöglicht.



Panomera Multifocal-Sensorkameras sowie die Domera Kameras von Dallmeier sicherten die 60. Münchner Sicherheitskonferenz

Die zentrale Technik besteht aus Operatorplätzen, die auf das Videomanagementsystem SeMSy Compact mit aufbereiteten Maps, Multidisplays und Dashboardfunktionalität zugreifen können. Die Bilder und Daten werden in Echtzeit an die Sicherheitsverantwortlichen des MSC geliefert und stehen den MSC-Sicherheitsverantwortlichen im Leitstand zur Verfügung. Dallmeier Systems stellt während der gesamten Veranstaltung technisches Personal vor Ort bereit, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Die Wahl fiel auf den Regensburger Hersteller Dallmeier electronic aufgrund seiner langjährigen Präsenz und der erfolgreichen Zusammenarbeit im Polizeiumfeld, darunter z. B. Installationen beim Polizeipräsidium München (PPM), dem Oktoberfest und Installationen in zahlreichen deutschen Städten, in Bayern unter anderem in Ingolstadt, Augsburg, Regensburg und Würzburg.

www.dallmeier.com